

Haben Sie dieses Insekt gesehen?

Asiatische Hornisse

Vespa velutina nigrithorax



Bienen in Gefahr!

Die Asiatische Hornisse ist eine aus Südostasien stammende, kleinere Verwandte der Europäischen Hornisse und breitet sich derzeit rasant in Deutschland aus.

Mittlerweile ist die Asiatische Hornisse in **Goldbach** angekommen. Diese invasive Art richtet bei den Bienen und einheimischen Insekten verheerenden Schaden an.

Ihren Nahrungsbedarf deckt sie zum größten Teil mit Honigbienen.

Bevorzugte Siedlungsgebiete der Asiatischen Hornisse sind Flussauen und Stadtränder unterhalb 200 Höhenmetern.

Unsere Bitte:

Halten Sie bei Spaziergängen, Ausflügen etc. Ausschau nach Hornissennestern in Bäumen oder an Gebäuden.

Die asiatische Hornisse baut ihre Nester oftmals frei hängend in Baumkronen von Laubbäumen in über 10 Meter Höhe. Es kann eine Höhe von 1 m und ein Durchmesser von 80 cm erreichen.

Was tun?

Sollten Sie ein verdächtiges Nest entdecken, machen Sie bitte möglichst aussagekräftige Fotos und notieren Sie bitte den Fundort.

Fotos und Fundort melden Sie dann mit Ihren Kontaktdaten an die Untere Naturschutzbehörde unter naturschutz@lra-ab.bayern.de UND zusätzlich an das Institut für Bienenkunde und Imkerei ibi@lwg.bayern.de. Gerne auch an den Imkerverein Goldbach unter nestfund@gmx.de

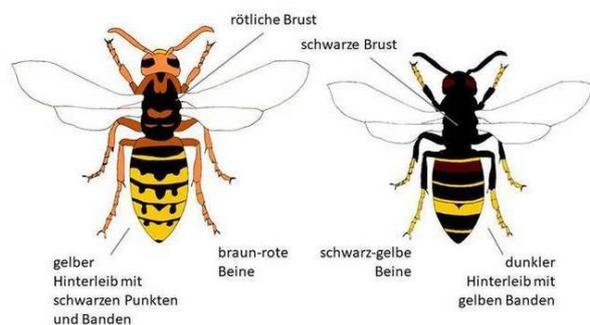
Für Ihre Mithilfe schon vorab vielen Dank.

Der Imkerverein Goldbach

Weitere Info's: www.imker-goldbach.de

Heimische Hornisse
(*Vespa crabro*)

Asiatische Hornisse
(*Vespa velutina nigrithorax*)



© Dr. Otto Boecking

Bildrechte © LWF